

SGB IX: Das Persönliche Budget

Rechtsprechung, Streitfragen und Handlungsansätze

Das nach § 29 SGB IX neu geregelte Persönliche Budget stärkt die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, bringt aber auch Pflichten und Konfliktpotenzial mit sich. Das Webinar zeigt aktuelle Urteile, typische Fallstricke und konkrete Handlungsoptionen.



Datum & Uhrzeit:	Mittwoch, 12.11.2025, 09:00–14:30 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Prof. Dr. Oliver Tolmein
Zertifizierung:	5 Zeitstunden nach § 15 FAO
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 269,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Das Persönliche Budget ermöglicht Menschen mit Behinderungen eine möglichst selbstbestimmte Teilhabe. Mit dem Bundesteilhabegesetz wurde es in § 29 SGB IX neu geregelt – und ist für alle Sozialleistungsträger relevant, die Teilhabeleistung erbringen.

In der Praxis ist es ein wirkungsvolles, zugleich aber anspruchsvolles Instrument: Die Freiheit, das Budget eigenverantwortlich zu verwalten, verlangt Kenntnisse, Organisation, Entscheidungsfähigkeit und Mut. Leistungsberechtigte übernehmen eine Art unternehmerische Verantwortung für ihre Teilhabe. Gleichzeitig stehen Leistungsträger in der Pflicht, die Verwendung öffentlicher Mittel zu überwachen und die Qualität der Leistungen sicherzustellen.

Inzwischen liegt wegweisende Rechtsprechung des Bundessozialgerichts und mehrerer Landessozialgerichte vor. Sie konkretisiert zentrale Regelungen und weist den Beteiligten den Weg. Das Seminar führt systematisch in die rechtlichen Anforderungen ein, erläutert die gerichtliche Auslegung einzelner Bestimmungen und zeigt praxisnahe Handlungsansätze aus Sicht der Träger. Auch die Perspektiven und Forderungen von Menschen mit Behinderungen und ihren Verbänden werden einbezogen.

Schwerpunkte des Webinars:

- Was sind Leistungen zur Teilhabe und warum sind sie rechtlich relevant?
- Wie wichtig ist die Zielvereinbarung und welche Zukunft hat sie?
- Wie lässt sich Qualität im Rahmen des Persönlichen Budgets selbstbestimmt sichern?
- Wie funktioniert das Persönliche Budget für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen?
- Was ermöglicht die Budgetassistenz und was darf sie kosten?
- Wie wird ein Persönliches Budget abgerechnet und welche Fallstricke es gibt?

Zielgruppe

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit sozialrechtlichem Schwerpunkt
- Fachanwältinnen und Fachanwälte für Sozialrecht
- Beschäftigte bei Sozialversicherungsträgern (KV, RV, UV, PV) und Leistungsträgern (Körperschaften, Anstalten, Einrichtungen, Behörden)
- Beschäftigte bei Sozialverbänden
- Richterinnen und Richter an Sozialgerichten
- Vertreterinnen und Vertreter von Opferschutz- und Selbstvertretungsorganisationen

Referent

Prof. Dr. Oliver Tolmein

Rechtsanwalt | Honorarprofessor an der Georg August Universität Göttingen